

Altstädter Gemeinde-Zeitung

Nachrichten der Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Erlangen-Altstadt
für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift



Heft 1 - Winter 2021

Probieren Sie die neuen Stühle für das
Gemeindehaus b11 aus! - Seiten 4-5



**Wir setzen
auf Sie
im neuen
Gemeindehaus
b11**

In dieser Ausgabe:

- Liebe Leser/innen! • 2
- 300 Jahre Dreifaltigkeitskirche • 3
- Stühle fürs Gemeindehaus • 4-5
- Konfirmand/inn/en und Jugendliche • 6
- Gottesdienste • 7
- Neues von KALEB • 8-9
- Kirchenmusik • 10
- Freud und Leid • 11
- Impressum • 11
- Kontakte • 12



Die Dreifaltigkeitskirche feiert ihren 300sten
Geburtstag - Seite 3



Gemeinde in Corona-Zeiten
- Seiten 2, 6-7, 10



gemeindehaus erlangen-altstadt

Liebe Leserin, liebe Leser,
bei Drucklegung der AGZ hat uns die zweite Welle weiter im Griff und zur Sicherheit aller haben die evangelischen Gemeinden der Innenstadt Erlangens ihre Gottesdienste in den Kirchen ausgesetzt. Am Heiligen Abend hatten wir Internetgottesdienste für alle Altersgruppen angeboten, die gut angenommen worden sind. Aber wir alle wissen, dass sie immer nur einen Teil vom Ganzen vermitteln können. Wie geht es weiter? Wir wissen es leider nicht und können auch nur wenig planen. Auf jeden Fall wird es einen Livestream-Gottesdienst am 21. Februar geben, denn die Altstädter Kirche wird 300 Jahre alt – und dieser Geburtstag soll mit der Regionalbischöfin vor Ort und vielen Ehrengästen (per Video) gefeiert werden. Seien auch Sie mit dabei! Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Feier per Internet mitzuverfolgen, dann schicken wir Ihnen gerne eine DVD des Gottesdienstes zu. Bitte melden Sie sich bei uns!

Auch mit dem Gemeindehaus geht es trotz Corona gut voran. Wir laden zum Probesitzen der neuen Stühle ein, denn sie wollen gut ausgewählt sein. Sie alle können sich vom 25.–28.2. in der Kirche daran beteiligen. Genaueres finden Sie auf Seiten 4 und 5 sowie der beigelegten Karte!

Stellenausschreibung Martinsdienst

Die Altstädter Gemeinde ist sehr daran interessiert, den „Martinsdienst“ wieder ins Leben zu rufen. Durch ihn soll der Kontakt zu alleinstehenden und hilfebedürftigen Personen verbessert, Unterstützungsangebote geschaffen und Gesprächsmöglichkeiten vermittelt werden.

Wir suchen eine Person, die kontaktfreudig ist und auf Menschen gerne zugeht. Vorkenntnisse aus Pflege und/oder Gesprächsführung können hilfreich sein.

Wir wünschen uns ein/en Mitarbeiter/in, die/der sich als aktiven Teil der Kirche versteht und gerne andere Menschen unterstützt.

Die Stelle ist als Mini-Job (450,- € Basis) eingestuft und kann ab sofort besetzt werden. Bis zum Ende der coronabedingten Einschränkungen kann ein Konzept für die Einsätze erstellt werden.

Bei Nachfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Peter Baumann, 09131/22776, peter.baumann@elkb.de.

Ist Ihnen schon das neue Logo links oben auf dieser Seite aufgefallen? Es ist ganz frisch und soll für das neue Gemeindehaus stehen. Varianten des Logos stehen für Teile unserer Gemeinde zur Verfügung und werden Ihnen in den kommenden Zeiten begegnen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

In diesen ungewöhnlichen Zeiten jährt sich der Einweihungstermin der von 1709–1721 nach dem Stadtbrand neu errichteten Altstädter Dreifaltigkeitskirche zum 300sten Mal. Am Invokavitsonntag 1721 (damals 2.3, heuer 21.2.) wurde unter dem Beisein des Markgrafenpaares Georg Wilhelm und Sophie (von Sachsen-Weissenfels) die Kirche feierlich eingeweiht.

Der 300ste Jahrestag sollte eigentlich von der Kirchengemeinde in größerem Umfang gefeiert werden (u.a. Kantaten-Festgottesdienst, wissenschaftliches Kolloquium), doch ist das derzeit nicht möglich. Es ist geplant, einen festlichen „301sten Geburtstag“ zu begehen.

Studierende der FAU sind (unter den starken derzeitigen Einschränkungen) dabei, eine kleine Ausstellung zu diesem Anlass im Stadtmuseum vorzubereiten, auf die wir uns sehr freuen.

Wir laden Sie alle ein, am eigentlichen Einweihungstag, dem 21.2.2021, um 9.30 Uhr,

an dem Festgottesdienst teilzunehmen, bei dem die Regionalbischöfin, Frau Hann von Weyern die Predigt hält und ein kleines Ensemble des Bachchores die musikalische Gestaltung übernimmt. Dieser Gottesdienst wird ausschließlich als Live-Stream ausgestrahlt. Sie erhalten Zugang über unsere Homepage, über den Link im Kasten unten bzw. den QR-Code.



Stühle und Tische für das neue Gemeindehaus b11 an der Bayreuther Straße

Die Bauarbeiten am Gemeindehaus b11 der Evangelischen Gemeinde Erlangen–Altstadt sind gut fortgeschritten. Im Frühsommer wird es in Betrieb genommen und mit vielfältigem Leben erfüllt sein.

Dazu werden auch Stühle und Tische benötigt.

Wir laden Sie ein, Platz zu nehmen. Wir setzen auf Sie in dem neuen Gemeindehaus! Wählen auch Sie mit aus!

Von **Donnerstag, 25.2.2021, bis Sonntag, 28.2.2021**, ist Zeit zum Probesitzen und zum Mitbestimmen, welches Modell im Gemeindehaus b11 seinen Platz finden wird! Jeweils **zwischen 10 Uhr und 16 Uhr** sind an diesen Tagen im hinteren Bereich der Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz verschiedene Stuhl- und Tischmodelle mehrerer Hersteller aufgebaut. Kommen Sie vorbei und testen Sie sie!

Wie gut sitzen Sie? Passen Stuhl und Tisch gut zusammen? Wie gefallen Ihnen die Modelle?

Bitte geben Sie Ihr Urteil mit der Karte ab, die dieser Ausgabe der AGZ beiliegt bzw. in der Kirche ausliegt! Danke fürs Mitmachen!

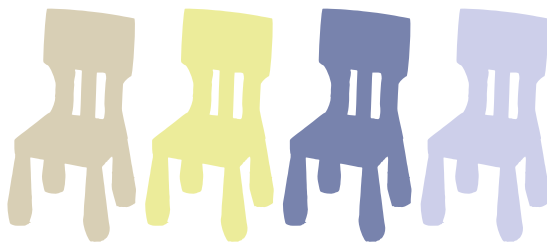
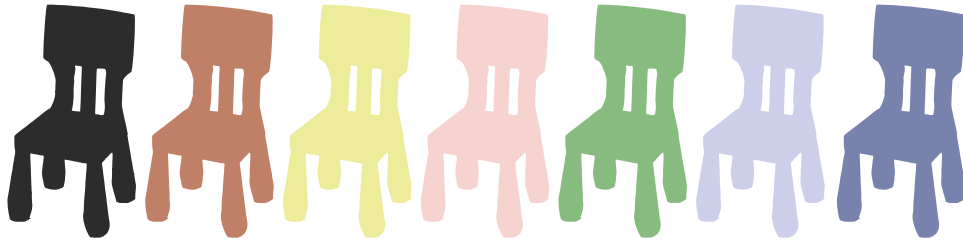
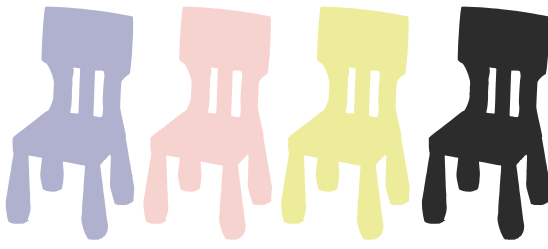
Wir setzen auf Sie im neuen Gemeindehaus b11!



Bild: Sämtliche Materialien und Farben im neuen Gemeindehaus b11 müssen wohl bedacht sein. Immer wieder gibt es „Bemusterungstermine“ vor Ort.



**gemeindehaus
erlangen-altstadt**



**Wir setzen
auf Sie
im neuen
Gemeindehaus
b11**



**Einladung zum Probesitzen
Do 25.2.-So 28.2. | 10-16 Uhr
in der Altstädter Kirche**



Aus der Konfi- und Jugendarbeit

Unsere Konfirmanden- und Jugendarbeit steht zum Glück nicht still. Mittlerweile haben sich digitale Formen in diesem Bereich etabliert. So dass wir gut mit den Jugendlichen Kontakt halten können und inhaltlich gemeinsam arbeiten können. Allen Leitenden, auch den Konfihelfer*innen, ist dabei klar, dass es ein Provisorium und Notbehelf bleibt. Trotzdem versuchen wir nach und mit steigender Erfahrung im digitalen Distanzunterricht Wesentliches an Glaubenserfahrung mitteilbar zu machen.

Besonders schön war unser digitales Weihnachtstreffen ein Tag vor Hl. Abend. Obwohl es freiwillig war, haben viele Konfis mitgemacht und wir hörten weihnachtliche Geschichten, tauschten uns darüber aus, was wir mit Weihnachten in unseren Familien verbinden, wie wir feiern, was uns wichtig ist. So verschwindet für Augenblicke die „digitale Distanz“ und macht Gemeinschaftserfahrungen Platz.

Daran denke ich besonders gerne zurück. Wir hoffen auf baldige Öffnungen der Kontaktbeschränkungen in naher Zukunft, wie sie zur Zeit für die Schulen diskutiert werden.

Der im Oktober neu gegründete Jugendausschuss ist derzeit partiell in die Inneneinrichtungsplanungen für das neue Gemeindehaus involviert. Dies alles lässt sich auf digitalem Wege bewerkstelligen, auch wenn dazu bisweilen lange Sitzungen nötig sind.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich über eine zielgruppenorientierte Ausstattung der vorhandenen Räume Gedanken gemacht haben, Kataloge gewälzt, intensiv diskutiert und sich auf diese Weise leidenschaftlich eingebracht haben. Vor allem an die Jugendlichen: Danke für Euer Engagement, Eure Geduld bei diesen langwierigen Prozessen dabei zu sein und die Zeit, die Ihr einbringt, das motiviert uns alle!

Pfr. Jacek Kikut

Gottesdienste in der Gemeinde

Aufgrund der bestehenden Einschränkungen im öffentlichen Leben gilt für unsere Gottesdienste in den Gottesdienststationen folgendes:

Im **Wohnstift Rathsberg** und im **Marienhospital** kann regelmäßig Gottesdienst gefeiert werden. Er ist jedoch nur für die Bewohner/innen des Wohnstifts und nicht für Besucher von außerhalb zugänglich.

Die Gottesdienste in den **Pflegestationen** der Heime müssen derzeit zur Sicherheit der Bewohner/innen leider ganz ausfallen.

Taufen und **Trauungen** feiern wir unter den jeweils geltenden Bestimmungen in nichtöffentlichen Gottesdiensten. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramt oder die Pfarrer!

Wann gibt es wieder Gottesdienste in der Altstädter Kirche?

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war nicht klar, wann wieder Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert werden können. Die Entscheidung hängt von der allgemeinen Lage und den Vorgaben der Staatsregierung ab.

Wenn wir wieder mit den Gottesdiensten beginnen, dann werden wir es über die Homepage, Facebook und durch Aushänge an der Kirche bekannt geben.

Grundsätzlich wird dann wieder das bestehende Hygienekonzept gelten: Zugang und Ausgang durch das **Hauptportal**, auch beim Gehen oder beim Gespräch den **Mindestabstand** halten und während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche eine **FFP2-MAske** tragen.

Die Aufnahme der Kontaktdaten sowie die Handdesinfektion dient zu unser aller Schutz. Bitte setzen Sie sich als Einzelperson bzw. zu zweien nur jeweils an die Plätze, die für eine bzw. zwei Personen vorgesehen sind. Nur so können wir den Abstand von 2 Metern einhalten, der uns ein sicheres Singen ermöglicht.

Es stehen etwa 40 Sitzplätze in der Kirche zur Verfügung. Sie können zur Sicherheit gerne schon in der Woche vor einem Gottesdienst sich **Plätze reservieren** lassen (im Pfarramt, bei Frau Marrek oder beim Hygieneteam).

Die Kirche kann in der kalten Jahreszeit **nicht wie gewohnt beheizt** werden. Wir sind dazu angehalten, die Heizung 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abzuschalten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich wärmer als gewohnt anzuziehen. Lassen Sie uns alle **aufeinander Rücksicht nehmen**, unseren Beitrag in dieser schwierigen Lage leisten und dennoch die Möglichkeit haben, zum Gottesdienst zusammen zu kommen! Herzlichen Dank!

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste,
 es ist ein besonderes Jahr, das unter Corona-Bedingungen zu Ende geht. Für alle unsere Teams in Deutschland und in Russland, in der Ukraine und Lettland waren und sind schwierige Bedingungen und Herausforderungen zu bewältigen. Wir denken, dass wir es geschafft haben, den besonders bedürftigen und schutzwürdigen Menschen, ob groß oder klein, so gut wie möglich zu helfen. Unter Beachtung aller notwendigen Regeln, mit Kreativität, Beharrlichkeit und Vertrauen aller unserer Helfer in Deutschland und im Ausland.

Unseren ersten Ukraine-LKW haben im Februar, den zweiten am 12. November 2020 mit einer großer Kraftanstrengung unter Beachtung der Hygieneregeln beladen. Unser Lager in Frauenaaurach in der Mühle von Herrn Zwanzger war Ende Oktober übertoll und wir hatten übergangsweise von ihm freundlicherweise eine weitere Räumlichkeit zur Verfügung erhalten, um die für alle Bedürftigen sehr wertvollen neuen Spenden der Hartmann AG sicher zwischenzulagern. Wir bedanken uns auch für die Damensachen von VIA APPIA Erlangen. Ursprünglich sollte dieser LKW Richtung Lettland gehen. Angesichts

Einige Mitglieder unseres deutschen Teams im Lager beim "Hochstapeln" und Sortieren:



Peter Milbers und



Christian Stangl



Ingrid Stangl und Elisabeth Holzammer beim Einpacken



Krankenschwester in Charkow beim Auspacken

der noch schlimmeren Lage in der Ukraine haben wir uns trotz der höheren Kosten entschieden, die Hilfsgüter in die Ukraine zu bringen.

Ergebnis dieser zwei Ukraine-LKWs waren insgesamt 2.813 Packstücke mit 26.225 kg. Bei dem zweiten Transport gab es besondere Hindernisse: die ukrainischen Zollbehörden hatten beschlossen, bei Grenzüberschreitung die Ladung abladen zu lassen und jeden einzelnen Karton zu kontrollieren. Das bedeutete, dass jeder Karton geöffnet oder aufgeschnitten werden sollte, also enorme Mehrkosten und Verzögerungen für den Transport. Sergej hat es durch intensive und nervenaufreibende Telefonate ab 4 Uhr morgens geschafft, dass diese unfreundliche Aktion gestoppt wurde.

Am 19. November 2020 erhielten wir die erlösende Nachricht, dass die Ladung im Zoll-Lager in Dnepr abgeladen werden konnte. Nun steht dem ukrainischen Team die schwierige Verteilung bevor – für jede mit Hilfsgütern bedachte Einrichtung, Familie oder Einzelperson sind darüber gesonderte Protokolle für das Sozialministerium in Kiew zu erstellen. Dazu sind alle Hygieneregeln zu beachten.

Die Verteilung erfolgte zusammen mit Weihnachtsaktionen, wo diese möglich sind, z. B. für die behinderten Kinder in Charkow, für Kinderreiche, Familien mit behinderten Kindern und Bedürftige in verschiedenen Einrichtungen.

Darüber hinaus konnten wir mit Unterstützung ukrainischer Sponsoren acht Betten-LKWs zu Krankenhäusern in verschiedenen Gebieten der Ukraine von Norddeutschland aus bringen: insgesamt

sind das 323 elektrische Krankenhausbetten, 615 Matratzen, 114 Nachtschränke, 250 Rollstühle, Rollatoren und andere Hilfsmittel.

Kurz vor dem Wintereinbruch konnten Sergej, Witalij und Galina in Podgorodneje (Ukraine) die Reparatur vom Dach des Hauses von Oma Nadeshda und ihrer Enkelin Lisa vollenden. Wir hatten über die beiden berichtet: die Oma betreut ihre behinderte Enkelin (jetzt 13 Jahre), weil sie von ihrer Mutter verlassen wurde, als gesundheitliche Probleme mit 5 Jahren bei Lisa auftraten. Kaleb-Dienste Ukraine betreut die beiden im Rahmen der Oster- und Weihnachtsaktionen und bringt ihnen regelmäßig Lebensmittel, Windeln und andere nützliche Dinge. Ebenso haben sie einen speziellen Rollstuhl mit Gurten und Kopfstütze und ein verstellbares Krankbett erhalten. Seit einiger Zeit war das Dach undicht und die Oma musste bei Regen an verschiedenen Stellen Schüsseln aufstellen. Nun ist das Dach in Ordnung, auch der Heizkessel ist mit Spendengeldern repariert.

Jede Hilfe und Unterstützung sind immer willkommen, sie kommen zielgenau an!

Wir alle sollten gesund und optimistisch bleiben! Wir danken allen unseren Spendern und Freunden und unseren Helfern im deutschen und in allen ausländischen Teams für ihre Beständigkeit, Treue und Hilfsbereitschaft.

**Herr, vor Dir liegt all mein Sehnen, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.
Psalm 38,10**

Peter Milbers



Informationen aktuell:
www.bachverein-erlangen.de



Monatsspruch für Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure
 Namen im Himmel verzeichnet
 sind! *Lukas 10,20*

Aufgrund der coronabedingten Situation fallen auch weiterhin viele Veranstaltungen aus oder werden frühestens im März in veränderter Form stattfinden. Bitte achten Sie auf die Informationen in der Presse, auf unserer Homepage sowie den Aushängen an der Kirche! Bleiben Sie gesund und bis bald!

Gottesdienste

siehe Seite 7!

Frauenkreis

Informationen: Rosi Müller (09131/23826)

Kirchenvorstandssitzungen

finden derzeit nicht öffentlich statt

Konfirmanden und Jugendliche

siehe Seite 6!



Impressum

Fotos: S. 8: Aktion KALEB; alle nicht gekennzeichneten: P. Baumann und Archiv des Pfarramtes / Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte: Peter Baumann

Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.

V.i.S.d.P.: Evang.-luth. Kirchengemeinde Erlangen Altstadt,
Pfr. Dr. Peter Baumann, Goethestr. 2, 91054 Erlangen

Auflage: 3100 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12.4.2020

Pfarramt

Goethestr. 2, 91054 Erlangen
 Homepage:
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

Sekretariat

Irene Baier
 Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 –
 12.00 Uhr, Telefon: 09131/ 22776,
 Fax: 09131/208850
 Email: pfarramt.altstadt-er@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Baumann
 Tel.: 09131/ 22776
 Email: peter.baumann@elkb.de

Pfarrer Jacek Kikut
 Tel. 09131/9784783
 Email: jacek.kikut@elkb.de

Krankenhauspfarrerin
 Verena Winkler, Email:
verena.winkler@waldkrankenhaus.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
 Michael Székely, Tel.: 09131/206536

Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

Stadtkirchnerin Ingrid Marrek
 Tel.: 0170/9036132

Altstadtkantor
 Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann
 Tel.: 09131/973820
 Email: wieland.hofmann@arcor.de

**Bachverein zur Förderung der
 Kirchenmusik**, 1. Vorsitzender:
 Prof. Albrecht Winnacker, Homepage:
www.bachverein-erlangen.de
vorstand@bachverein-erlangen.de



Evang. Kindergarten und Kinderkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen
Einrichtungsleiterin Sonja Zebisch
 Tel.: 09131/26898
kiga.altstadt.er@elkb.de

Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße
Friedhofsverwaltung im Pfarramt
 Ursula Gapp
 Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
 Tel.: 09131/28206
 Email: friedhof.altstadt-er@elkb.de

Konten

Pfarramt
 Sparkasse Erlangen
 IBAN: DE75 7635 0000 0024 0001 34

Kaleb (Hilfe in Osteuropa)
 Sparkasse Erlangen
 IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05

**Bachverein zur Förderung der
 Kirchenmusik**, Sparkasse Erlangen
 IBAN: DE23 7635 0000 0024 0004 88